



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1**

**Universität Paderborn / Fach Geographie**

**Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)**

7. Umweltmeßwagen des Faches Geographie

**urn:nbn:de:hbz:466:1-29548**

## 7. Umweltmeßwagen des Faches Geographie

Seit nunmehr knapp 1½ Jahren steht dem Fach Geographie ein Umweltmeßwagen zur Verfügung. Nachdem der Wagen zu Anfang generalüberholt werden mußte, konnte im Oktober 1995 mit der Meßtätigkeit begonnen werden.

Die Messungen werden seit dieser Zeit kontinuierlich durchgeführt. Dabei soll eine mesoklimatische Analyse des Stadtgebietes von Paderborn unter Berücksichtigung der Emissionen und Luftschadstoffe durchgeführt werden. Die gesammelten Daten sollen nach Belastungsstufen und zeitlicher Variabilität unter Einsatz eines Geographischen Informationssystems (ArcView von der Firma ESRI) visualisiert und ausgewertet werden.



Zur Messung stehen im Wagen folgende Geräte zur Verfügung:

1. SO<sub>2</sub>-Meßgerät
2. No<sub>x</sub>-Meßgerät
3. Staubmeßgerät
4. Ozonmeßgerät
5. Meteorologische Meßgeräte
  - kombinierter Feuchte-/Temperaturfühler
  - Windrichtungsgeber
  - Windgeschwindigkeitsgeber
  - elektronische Nordkorrekturereinrichtung



Mit dem im Meßwagen vorhandenen PC können die erfaßten Daten vor Ort weiterverarbeitet und gespeichert werden.

Die Geräte des Meßwagens werden auch bei Landesämtern und beim Bundesumweltamt verwendet, so daß eine Vergleichbarkeit der Meßergebnisse gewährleistet ist.

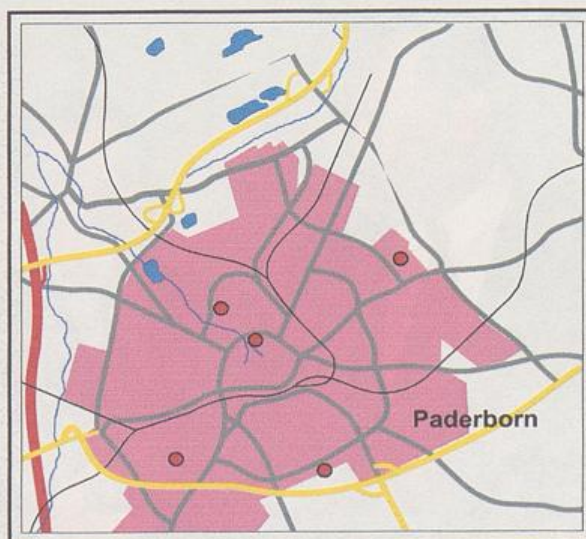
Im Stadtgebiet sind 5 Probenahme-stellen ausgewählt worden (siehe Karte):

- Parkplatz Südring (Real)
- Parkplatz Maspornplatz
- Parkplatz Freibad
- Parkplatz Am Dören (SB)
- Grüner Weg (Fa. Stute)

Sie werden an verschiedenen Wochentagen zu unterschiedlichen Tageszeiten angefahren, wobei die Meßdauer jeweils 30 Minuten beträgt.

Neben diesen ständigen Probenahmen sollen Auftragsmessungen durchgeführt werden, wo immer Schadstoffemissionen zum Problem werden können.

In absehbarer Zeit sollen ausgewählte Meßwerte der Schadstoffmessungen von Paderborn im Internet über die Homepage der physischen Geographie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.



### 7. Umweltwagen des Fachs Geographie

Umweltwagen



Seit nunmehr knapp 12 Jahren steht dem Fach Geographie ein Umweltwagen zur Verfügung. Nachdem der Wagen zu Anfang zunächst als Messwagen für Luftschadstoffe eingesetzt wurde, wurde er im Oktober 1985 mit der Messung von Feinstaub (PM<sub>10</sub>) ausgestattet. Seitdem werden die Messungen kontinuierlich durchgeführt. Dabei soll eine mesoklimatische Analyse des Stadtgebietes von Paderborn unter Berücksichtigung der Emissionen und Luftschadstoffe durchgeführt werden. Die gesammelten Daten sollen nach Belastungsstufen und zeitlicher Variabilität unter Einsatz eines geographischen Informationssystems (ArcView von der Firma ESRI) visualisiert und ausgewertet werden.

Zur Messung stehen im Wagen folgende Geräte zur Verfügung:

1. SO<sub>2</sub>-Meßgerät
2. NO<sub>x</sub>-Meßgerät
3. Meteorologische Meßgeräte
  - kombinierter Feuchte-Temperaturfühler
  - Windrichtunggeber
  - Windgeschwindigkeitgeber
  - elektronische Nordkorrekturanrichtung



Mit dem im Meßwagen vorhandenen PC können die erhaltenen Daten vor Ort weiterverarbeitet und gespeichert werden. Die Geräte des Meßwagens werden auch bei Landessäure- und beim Bundesumweltamt verwendet, so daß eine Vergleichbarkeit der Meßergebnisse gewährleistet ist.

Im Stadtgebiet sind 5 Probenahme-stellen ausgewählt worden (siehe Karte):

- Parkplatz Südring (Real)
- Parkplatz Masegampplatz
- Parkplatz Freibad
- Parkplatz Am Dören (SB)
- Grüner Weg (Fa. Stule)

Sie werden an verschiedenen Wochentagen zu unterschiedlichen Tageszeiten angefahren, wobei die Meßdauer jeweils 30 Minuten beträgt.

Neben diesen ständigen Probenahmen sollen Auftragsmessungen durchgeführt werden, wo immer Schadstoffemissionen zum Problem werden können.



In absehbarer Zeit sollen ausgewählte Meßwerte der Schadstoffmessungen von Paderborn im Internet über die Homepage der Geographie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.